

GMU e.V. - Lohengrinstr. 11 - 81925 München

Can Sipahi
Vorsitzender

Bezirkstagspräsident von Oberbayern
Thomas Schwarzenberger
und
Stefanie Tauchnitz
Bezirk Oberbayern
Prinzregentenstraße 14
80538 München

Tel: 089 / 99 26 98 – 0
Fax: 089 / 99 26 98 – 895
Email: c.sipahi@gmu.de

Per E-Mail

München, 10.05.2026

Sanierung des Gehörlosenzentrums München / Formloser Antrag an den Bezirk Oberbayern

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident Schwarzenberger,
sehr geehrte Frau Tauchnitz,

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 20.03.2026.

In den vergangenen Monaten waren meine Kolleg*innen und ich stark ausgelastet. Zusätzlich ergab sich leider eine unerwartete Veränderung bei unserem langjährigen Architekten Herrn Schmuck, mit dem wir über 25 Jahre zusammengearbeitet haben.

Die frühere Kostenschätzung aus dem Jahr 2024, die ich damals bei der CSU-Fraktion eingereicht hatte, lag bei ca. 400.000 € für die Dachsanierung sowie ca. 130.000 € für die Parkplatzsanierung, insgesamt also rund 530.000 €. Bereits damals hatte ich ein ungutes Gefühl, da mir einige Berechnungen nicht ganz stimmig erschienen, dass unter anderem die Auswirkungen der Inflation, der Krisensituation durch den Krieg sowie Flächenberechnungen nicht ausreichend berücksichtigt wurden.

Wie ich Ihnen, lieber Herr Schwarzenberger, bereits telefonisch mitgeteilt habe, kann Herr Schmuck aus gesundheitlichen Gründen seit Januar 2026 nicht mehr weiterarbeiten.

Deshalb mussten wir kurzfristig einen neuen Architekten suchen. Ehrlich gesagt hatten wir unterschätzt, wie schwierig und zeitaufwendig dies werden würde. Seit März 2026 arbeiten wir nun mit einem neuen Architekten zusammen. Wir haben ihn gebeten, die notwendigen Unterlagen möglichst zügig zu bearbeiten, da die aktuelle Situation sowie die neue Kostenschätzung für die Zuschussgeber dringend benötigt werden.

Unser neuer Architekt zeigt hierfür großes Verständnis und bemüht sich um eine schnelle Abwicklung. Leider ergab die neue Berechnung eine erhebliche Kostensteigerung – bedingt durch Inflation und aktualisierte Flächenberechnungen.

Die aktuelle Kostenschätzung beläuft sich leider nun auf rund 800.000 € für die Dachsanierung sowie rund 300.000 € für die Parkplatzsanierung, insgesamt also etwa 1.100.000 €. Diese Entwicklung hat mich persönlich sehr belastet und auch erschüttert, da die neuen Kosten rund 550.000 € über der alten Kostenschätzung von 2024 und weit über unseren Erwartungen liegen.

Trotzdem versuche ich als ehrenamtlicher Vorsitzender des GMU weiterhin mit vollem Einsatz, diese Situation zu bewältigen. Gleichzeitig ist unsere Geschäftsstelle derzeit stark ausgelastet. Viele Behörden, Beratungsstellen und weitere Einrichtungen wenden sich immer mehr mit Anfragen an den GMU. Deshalb sehe ich mich in der Verantwortung, diese schwierige Situation bestmöglich zu koordinieren.

Der Druck auf den GMU ist derzeit sehr hoch, insbesondere aufgrund der bereits bewilligten Förderung des Bayerischen Landtags in Höhe von 255.000 €. Ursprünglich war die Frist bis Ende Dezember 2025 vorgesehen. Ich habe jedoch die Regierung von Oberbayern gebeten, die Frist zu verlängern. Glücklicherweise wurde uns innerhalb kurzer Zeit mitgeteilt, dass die Bewilligung um ein weiteres Jahr bis Ende Dezember 2026 verlängert werden kann. Darüber bin ich sehr erleichtert. Dennoch bleibt für den GMU weiterhin ein Eigenanteil von über 845.000 €, den wir unmöglich allein tragen können.

Gleichzeitig bemühen wir uns um weitere Förderungen – insbesondere durch den bayerischen Landtag –, damit sich der notwendige Förderanteil des Bezirks Oberbayern und eventuell der Landeshauptstadt München möglichst reduzieren kann.

In den vergangenen Tagen habe ich intensiv darüber nachgedacht, wie ich Ihnen und der Landeshauptstadt München unsere Situation möglichst transparent und nachvollziehbar erklären kann. Dafür danke ich Ihnen ausdrücklich, dass Sie sich Zeit für unsere Schreiben und den transparenten Überblick über die jeweiligen Förderanteile nehmen.

Unser Gedanke ist folgender:

Die Gesamtkosten der großen Sanierung könnten anteilig entsprechend der bisherigen Personalkostenaufteilung übernommen werden. Dadurch wäre eine nachvollziehbare und faire Verteilung der Sanierungskosten möglich. Grundlage hierfür könnte die bestehende Personalaufteilung sein, anhand derer die jeweiligen Kostenanteile angepasst werden.

Ich hoffe sehr, dass Sie unsere Situation und unseren Vorschlag nachvollziehen können. Der Gehörlosenverband München und Umland ist nicht nur für uns selbst wichtig, sondern auch für die Inklusion (auch Menschen ohne Behinderung) in ganz Oberbayern. Deshalb braucht Oberbayern weiterhin einen starken Gehörlosenverband und ein funktionierendes Gehörlosenzentrum für Taube Menschen. Nur so können wir gemeinsam Teilhabe, Beratung und gesellschaftliche Zusammenarbeit stärken.

Wie von Ihnen angefordert, übersenden wir außerdem folgende Unterlagen:

- *Antrag zur Dach- und Parkplatzsanierung (formlos) gerichtet an Frau Tauchnitz*
→ siehe Anhang
- *Bescheid des Freistaates Bayern über die vom Landtag in Aussicht gestellte Förderung*
→ Die Bewilligung habe ich bisher per E-Mail erhalten. Diese leite ich Ihnen gerne weiter. Die aktuelle Kostenschätzung erhält die Regierung von Oberbayern ebenfalls heute.
- *Bescheid der Landeshauptstadt München*
→ werde ich ebenfalls heute diese Unterlagen schicken. Wenn wir Bescheid erhalten, dann schicken wir Ihnen sofort weiter.
- *Entscheidung der Landesstiftung Bayern*
→ werde ich ebenfalls heute diese Unterlagen schicken. Wenn wir Bescheid erhalten, dann schicken wir Ihnen sofort weiter.
- *Jahresabschlüsse / GuV*
→ GMU-GuV 2023 siehe Anhang
→ GMU-GuV 2024 siehe Anhang
→ GMU-GuV 2025 leider noch nicht, wenn es fertig ist dann leiten wir es auch sofort weiter.

Weitere Anlagen:

- Überblick der Personalaufteilung und Kostenaufteilung der Sanierung GMU vom 09.05.2026
- Finanzierungsplan der Sanierung Hauptdach und Parkplatz II GMU vom 09.05.2026
- Kostenschätzung für die Dachsanierung von Architekt Vogginger vom 13.04.2026
- Kostenschätzung für die Parkplatzsanierung Teil II von Architekt Steinberger vom 22.09.2025

Ich möchte Ihnen die bereits vorhandenen Unterlagen dennoch schon jetzt zukommen lassen, auch wenn noch drei Punkte fehlen. Aufgrund des Architektenwechsels, der Inflation sowie der neuen Berechnungen ist die Zeit inzwischen sehr knapp geworden.

Daher halte ich es für sinnvoll, Ihnen die bisherigen Unterlagen bereits vorab zur Verfügung zu stellen, damit diese Ihnen und auch uns für den Sozial- und Gesundheitsausschuss im Juni 2026 bereits bei der Entscheidung helfen können.

Wir hoffen sehr, dass die weitere Abwicklung zu einem schnellen positiven Ergebnis führt, da sich im Flachdach bereits verstärkt Schimmel gebildet hat. Sollte die Sanierung nicht zeitnah umgesetzt werden, könnten weitere Schäden entstehen und die Kosten noch deutlich steigen.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn der Bezirk Oberbayern den Gehörlosenverband München und Umland unterstützen würde.

Liebe Frau Tauchnitz, falls noch etwas unklar sein sollte, stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Can Sipahi

Vorsitzender